

Amt für Raum und Wald

#### **Abteilung Natur** und Wildtiere

Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau Tel. +41 71 353 67 71 natur.wildtiere@ar.ch www.ar.ch

# Jagdverwaltung Appenzell Ausserrhoden Jahresbericht 2023 / 2024

Herisau, im Mai 2024



Abbildung 1. Blick von der Hochalp zum Säntis (Foto S. Eugster)

# Inhaltsverzeichnis

1	Е	inleitung	2
2	Já	agdzeiten 2023/2024	2
	2.1	Hochjagd	2
	2.2	Niederjagd	
	2.3	Passjagd	
3	Já	agdrechnung 2023/2024agdrechnung 2023/2024	
-	3.1	Patentgebühren	
	3.2	Erträge	
4		iederjagd 2023/2024	
+	4.1	Rehwild	
	4.2	Schwarzwild	
	4.3	Dachse	
_			
5		ochjagd 2023/2024	
	5.1	Gämsen	
	5.2	Rotwild	
	5.3	Steinwild	11
6	S	ituation Grossraubtiere 2023/2024	12
	6.1	Wolf	12
	6.2	Luchs	12
7	Z	usammenfassung / Abgangsstatistik 2023/2024	13
	7.1	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 – ganzer Kanton	13
	7.2	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 – Hinterland	13
	7.3	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 – Mittelland	14
	7.4	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 – Vorderland	14
8	Z	usammenfassung / Abgangsstatistik 2022/2023 (Vorjahr)	15
	8.1	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 – ganzer Kanton	
	8.2	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 – Hinterland	
	8.3	Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 – Mittelland	
	8.4	Abgänge von Wildtieren Jagdiahr 2022/2023 – Vorderland	16



### 1 Einleitung

Die Jagdverwaltung blickt zurück auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jagdjahr 2023 / 2024. Der Jägerschaft ist es gelungen, sowohl beim Reh- als auch beim Rotwild die geforderten Abschusszahlen zu erfüllen. Dies kann als grosse Leistung und Erfolg gewertet werden, auf welchem mit vereinten Kräften hoffentlich auch in Zukunft weiter aufgebaut werden kann. Sowohl in der Niederjagd wie auch in der Hochjagd konnte auf eine Nachjagd verzichtet werden.

#### Personelle Veränderungen Jagdverwaltung

Im letzten Jahr gab es keine personelle Veränderungen in der Jagdverwaltung.

### 2 Jagdzeiten 2023/2024

#### 2.1 Hochjagd

Erste Jagdperiode auf Gams- und Rotwild 01. September - 23. September 2023

Zwei durch den Hochjagdverein organisierte Ansitze auf Kahlwild

16. Oktober - 04. November 2023

Zweite Jagdperiode auf Rotwild 06. November - 02. Dezember 2023

Fuchs, Dachs, Steinmarder, Wildschwein gemäss Jagdzeiten der Niederjagd

### 2.2 Niederjagd

Dachs	01. Juli 2023 - 15. Januar 2024
Wildschwein	01. Juli 2023 - 31. Januar 2024
Reh (nur Ansitzjagd)	04. September 2023 - 23. September 2023
Reh (ordentliche Jagd)	25. September 2023 - 04. November 2023
Fuchs	04. September 2023 - 29. Februar 2024
Steinmarder	04. September 2023 - 15. Februar 2024
Kolkrabe, Ringeltaube, Türkentaube, Nebelkrähe	25. September 2023 - 15. Februar 2024
Rabenkrähe, Elster, Eichelhäher, verwilderte Haustaube	25. September 2023 - 15. Februar 2024

### 2.3 Passjagd

Dachs	06. November 2023 - 15. Januar 2024
Steinmarder	06. November 2023 - 15. Februar 2024
Fuchs	06. November 2023 - 29. Februar 2024



### 3 **Jagdrechnung 2023/2024**

Die Rehwild-Zählung im Bezirk Vorderland zeigt eine deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Dem Antrag des Patentjägervereins - 3 Rehmarken pro Jäger/-in - hat die Jagdkommission einstimmig zugestimmt. Zum Kontingent der Jägerinnen und Jäger im Jagdbezirk Vorderland gehört zusätzlich eine dritte Rehmarke für wahlweise einen Bock, eine Geiss oder ein Kitz.

#### 3.1 Patentgebühren

Hoc	hiad	ıdna	atent
		, ~ ~ .	~

Pauschal Fr. 550.--

#### Niederjagdpatente

Jagdbezirk Hinterland

Grundgebühr	Fr. 280
4 Rehmarken gemäss Abschussplan	Fr. 560
Total	Fr. 840

#### Jagdbezirk Mittelland

Grundgebühr	Fr. 230
3 Rehmarken gemäss Abschussplan	Fr. 460
Total	Fr. 690

#### Jagdbezirk Vorderland

Grundgebühr	Fr. 230
3 Rehmarken gemäss Abschussplan	Fr. 460
Total	Fr. 690

#### Gebühren für Pool-Rehe

Reh adult (Bock oder Geiss)	Fr. 180
Rehkitz	Fr. 100

### Gebührenzuschläge Ausserkantonale

Personen mit ausserrhodischem Fähigkeitsausweis:	100 %
Personen, die früher in AR wohnhaft waren oder in SG oder AI wohnhaft sind:	130 %
alle übrigen Personen:	180 %

Keine Gebührenzuschläge sind zu erheben von Bewerber/innen, die in den Genuss der Besitzstandwahrung gemäss Art. 25 des kantonalen Jagdgesetzes kommen.

#### Gästebewilligungen

Wochenbewilligung (6 Jagdtage innerhalb zwei Wochen):	Fr. 55
Saisonbewilligung inkl. Passjagd auf Raubwild	Fr. 120

### Sonderbewilligung (ohne Niederjagdpatent)

Für Raubwildjagd, inkl. Passjagd (ab dem 1.11.2023 erhältlich)	Fr. 50
Beizjagd	Fr. 100
Abschussgebühr Steinwild: Jährlinge, Geissen, 2-jährige Böcke	Fr. 250

#### 3.2 Erträge

Patentgebühren Fr. 162'227.--

- davon Gebührenzuschläge Ausserkantonale (12) Fr. 9'537.--

- davon Gästebewilligungen: Saison (25) Fr. 3'000.--

Woche (16) Fr. 880.--

Fr.

6'100.--

davon Sonderbewilligungen Fr. 200.--

- davon Steinbockjagd Fr. 250.--

Verkäufe Fr. 9'232.--

davon Poolrehe

- davon Wildbretverkauf Fr. 3'132.--

Gesamteinnahmen Fr. 171'459.--

### 4 Niederjagd 2023/2024

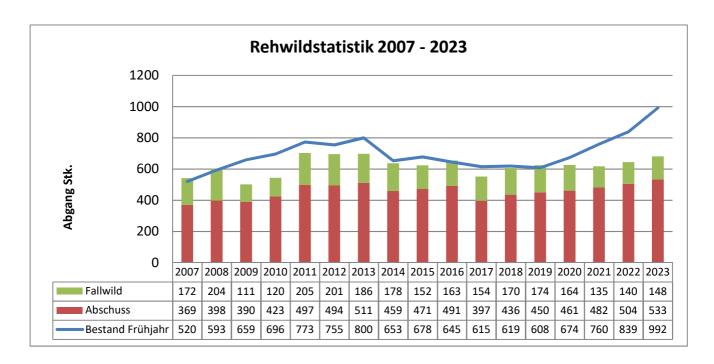
Erteilte Niederjagdpatente: Total 146, Vorjahr (153) davon Hinterland 69 (69), Mittelland 45 (46), Vorderland 32 (38)

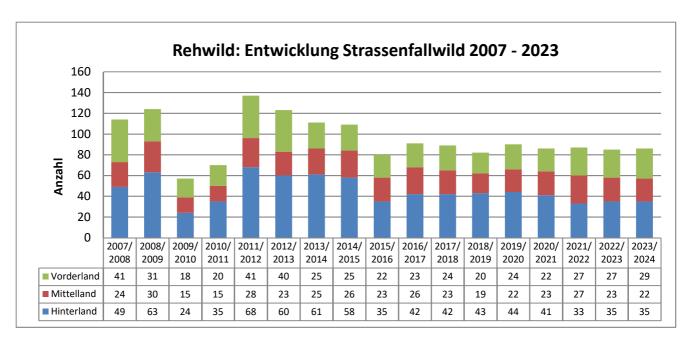
#### 4.1 Rehwild

Insgesamt wurden im Jagdjahr 2023/2024 533 Rehe (Vorjahr 504) erlegt. Auf eine Nachjagd durch die Jägerschaft konnte aufgrund des Erfüllungsgrades von >90% in allen Jagdbezirken verzichtet werden. In den Schwerpunktgebieten Langweidwald/Kürstein konnten 24 Rehe durch die Jägerschaft erlegt werden. Die Abschüsse teilen sich folgendermassen auf die Jagdbezirke auf.

	männlich		weiblich			Gesamt			
Bezirk	Bock	Kitz	Total	Geiss	Kitz	Total	Anzahl	Soll	Erfüllungs- grad (%)
Hinterland	72	64	136	74	67	141	277	290	95.5
Mittelland	54	31	85	50	19	69	154	156	98.7
Vorderland	26	14	40	41	21	62	102	102	100
Gesamt	152	109	261	165	107	272	533	548	97.3







#### 4.2 Schwarzwild

Im Jagdjahr 2023/2024 wurde 1 (Vorjahr 2) Wildschwein auf der ordentlichen Jagd erlegt. Die Wildhut musste auch in diesem Jahr keine schadstiftende Tiere erlegen (Vorjahr 0).

Die Schadensituation durch Schwarzwild hat sich in den letzten Jahren deutlich entschärft.

	männlich						
		Überläufer	Frischling		Überläufer	Frischling	
	Keiler	m	m	Bache	W	W	Gesamt
Reute	0	0	0	0	1	0	1
Gesamt	0	0	0	0	1	0	1

#### 4.3 Dachse

Die Fallwildzahlen sind im Jagdjahr 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die Abschusszahlen 2023/2024 liegen mit insgesamt 40 Dachsen auf dem Niveau des Vorjahres.

		1. Juli - 3. Sept.	Ganzes Jagdjahr		
Jagdbezirk	Jagdausübende	Dachse erlegt	Gesamtstrecke	Fallwild	
Hinterland	8 (Vorjahr 11)	12 (12)	19 (19)	30 (31)	
Mittelland	6 (8)	10 (10)	14 (14)	7 (20)	
Vorderland	1 (5)	1 (1)	7 (7)	7 (9)	
Total	15 (24)	23 (23)	40 (40)	44 (60)	



# 5 Hochjagd 2023/2024

Erteilte Hochjagdpatente: 73 (Vorjahr 72)

### 5.1 Gämsen

Jagdperiode auf Gamswild	01. September 2023 - 23. September 2023
Jagapenoue au Garriswiid	01. Ocpicilibei 2020 - 20. Ocpicilibei 202

Hochjagdgebiet	Sollabschuss	4 Gämsen, davon	
		2 Böcke über 8 Jahre und	Ist 2
		2 Geissen über 12 Jahre	Ist 0
Jagdbezirk Hinterland (übriges Gebiet)	Soll	1 Gams	Ist 1
Jagdbezirk Mittelland: Gamswild-Kernzo	ne		
(Landmark-Trogen-Wissegg-Bühler-Gais	S-		
Stoss-Kantonsgrenze-Landmark)	Soll	6 Gämsen	Ist 5
Übriges Gebiet	Soll	2 Gämsen	Ist 1
Jagdbezirk Vorderland	Soll	4 Gämsen	Ist 3



Abbildung 2. Gamsrudel am Sommersberg in Gais (Foto S. Eugster)



Das Gamswild wurde weiterhin sehr umsichtig bejagt. Im Hochjagdgebiet wurden sowohl die Jugendklasse wie auch die Mittelklasse geschont und lediglich zwei Böcke aus der Altersklasse entnommen. Die Bestände im Mittelland und im Vorderland sind über die vergangenen Jahre angewachsen, was eine stärkere jagdliche Nutzung erlaubte. Zusätzlich zur Altersklasse konnten also auch Eingriffe in der Jugendklasse getätigt werden. Der Jägerschaft ist es dabei gelungen, die Mittelklasse zu schonen und gleichzeitig die Abschussvorgaben mehrheitlich zu erfüllen.

	Bock	Jährling m	Geiss	Jährling w	Gesamt	Soll	Erfüllung
Hochjagdgebiet	2				2	4	50%
übriges Hinterland	1				1	1	100%
Mittelland Kerngebiet			3	2	5	6	83%
übriges Mittelland	1				1	2	50%
Vorderland	1		1	1	3	4	75%
Hochjagd 1. Periode	5	0	4	3	12	17	71%

#### 5.2 Rotwild

Erste Jagdperiode

01. September 2023 - 23. September 2023

Zwei durch den Hochjagdverein organisierte Ansitze auf Kahlwild

16. Oktober - 04. November 2023

Zweite Jagdperiode

06. November 2023 - 02. Dezember 2023

Ganzes Kantonsgebiet Soll mind. 58 Stk. Kahlwild /st: 59
Soll max. 13 Stiere/Spiesser /st: 16
Soll Stiere: Kahlwild mind. 1:3 /st: 1:3.69

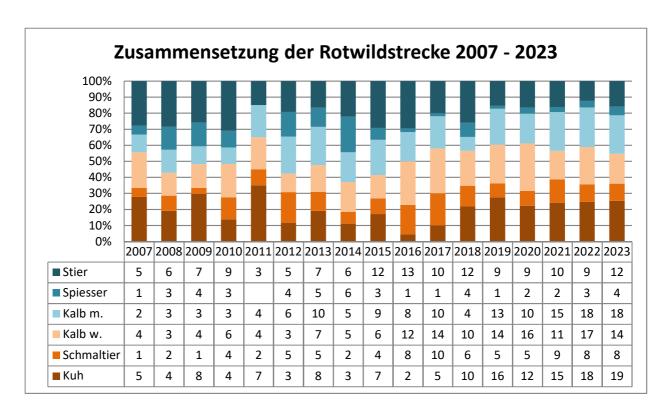
	Ist		Soll	Erfüllung	Vorjahr	
Stiere und Spiesser	16		13	123.1%	12	
Kahlwild	59		58	101.7%	61	
Kälber männlich	18				18	
Alt -und Schmaltiere	27				26	
Kälber weiblich	14				17	
GV m:w gesamt	1:	1.21			1:	1.43
GV m:w adult	1:	1.69				
Stiere:Kahlwild	1:	3.69	1:3		1:	5.08

		mär	nnlich		weiblich				Gesamt
	Stier	Spiesser	Kalb m	Total m	Alttier	Schmaltier	Kalb w	Total w	
Hinterland	5	2	9	16	5	4	7	16	32
Mittelland	1	0	0	1	0	0	0	0	1
Vorderland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EJBG Säntis	0	0	1	1	2	1	2	5	6
Hochjagd 1. Periode	6	2	10	18	7	5	9	21	39
Hinterland	6	2	6	14	10	2	5	17	31
Mittelland	0	0	0	0	1	1	0	2	2
Vorderland	0	0	1	1	0	0	0	0	1
EJBG Säntis	0	0	1	1	1	0	0	1	2
Hochjagd 2. Periode	6	2	8	16	12	3	5	20	36
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachjagd	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	12	4	18	34	19	8	14	41	75

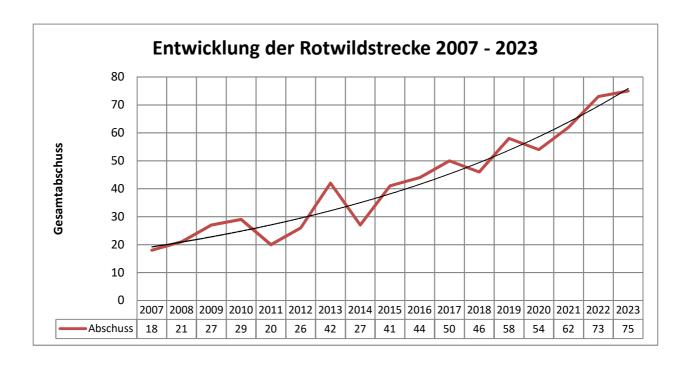
Die Hochjagd auf Rotwild verlief erneut sehr erfreulich. Beim Kahlwild konnten in der 1. Jagdperiode 53% des verfügten Abschusses an Alt- und Schmaltieren sowie Kälbern beiderlei Geschlechts erreicht werden. Das Geschlechterverhältnis von männlichen zu weiblichen Tieren in der Abschussstrecke betrug 1:1,2. Der Schwerpunkt der Bejagung war deshalb in der zweiten Jagdperiode nach wie vor auf die adulten und subadulten weiblichen Tiere zu legen.

In diesem Jahr fand in der Zeit zwischen dem 16. Oktober und 4. November zum ersten Mal an zwei Abenden ein Sammelansitz auf Kahlwild statt. Hierbei konnten zwei Stück Kahlwild erlegt werden.

Nach der zweiten Jagdperiode wurden die Abschussvorgaben erfüllt. Somit konnte auf eine Nachjagd verzichtet werden.







#### Koordinierte kantonsübergreifende Jagdplanung beim Rotwild

Der Rotwildbestand im gemeinsamen Lebensraum der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und St. Gallen ist unvermindert hoch. Seit 2016 koordinieren die Jagdverwaltungen der drei Kantone die Bestandeserhebungen und die Jagdplanung für das Rotwild im gemeinsamen Wildraum. Eine Erhebung der Wildhut der drei Kantone mittels Nachttaxation ab Fahrzeugen mit Wärmebildgeräten vom 13. März 2023 zeigte, dass der Rotwildbestand mindestens gleich hoch war wie im Frühling 2022. Anlässlich der Besprechung der gemeinsamen Jagdplanung vom 28. März 2023 wurde festgelegt, dass der Gesamtabschuss der Alt- und Schmaltiere analog Vorjahr bei 80 Stück bleiben sollte. Da Appenzell Innerrhoden aber keine Abschüsse im Banngebiet mehr tätigen durfte, machte die Planung von 30 Alt- und Schmaltieren keinen Sinn, da diese Zahl allein im Jagdgebiet nicht erreicht würde. Daher wurde in Appenzell Innerrhoden die Abschussvorgabe auf 20 Alt- und Schmaltiere gesenkt. Dies ergab einen Gesamtabschuss von 70 Alt- und Schmaltieren über die drei Kantone

Ziel der Jagdplanung: Der Rotwildbestand im Wildraum soll stabilisiert und hinsichtlich Geschlechterverhältnis und Altersstruktur qualitativ aufgewertet werden. Eine Anpassung des GV soll die Reproduktionsleistung des Bestandes senken und einen wildbiologisch gesunden Aufbau (Altersklassen, Sozialklassen, GV) des Bestandes gewährleisten.

Abschussplan subadultes und adultes Rotwild im Wildraum für das Jahr 2023:

	Spiesser und Stiere (Max.)	Schmaltiere und Hirschkühe (Min.)
AI	10	20
AR	15	30
SG	10	20
Total	35 Spiesser und Stiere (Max.)	70 Schmaltiere und Hirschkühe (Min.)



#### 5.3 Steinwild

Zur Regulation der Steinwildbestände im Ausserrhodischen Teil der Steinbockkolonie Alpstein-Säntis waren nach gemeinsamer Jagdplanung mit den Kantonen Al und SG gemäss Abschussvorgabe des BAFU ein 1 - 2-jähriger Bock frei.

Der Abschuss eines Steinbockjährlings ist dem Hochwildjäger Otmar Bischof am 1. September 2023 oberhalb der Musfallen gelungen.



Abbildung 2. Abschuss des Steinbockjährling durch einen Ausserrhoder Jäger am 1.9.2023 (Foto: M. Zellweger)



#### 6 Situation Grossraubtiere 2023/2024

#### 6.1 Wolf

Im Jagdjahr 2023/2024 war der Wolf in Appenzell Ausserrhoden nicht sichtbar präsent. Jedoch muss davon ausgegangen werden, dass der Wolf auch im vergangenen Jagdjahr durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden gestreift ist, lediglich ohne Nachweise. Dass es zu keinen Rissen an Nutztieren kam, ist sicherlich auch den grossen Aufwänden der Landwirtschaft in Sachen Herdenschutz zu verdanken.

Der Wolfsbestand nimmt schweizweit zu, daher muss künftig auch in Appenzell Ausserrhoden vermehrt mit Wolfspräsenz gerechnet werden.

#### 6.2 Luchs

Der Luchs ist im Appenzellerland bereits seit mehreren Jahren wieder ansässig. So konnten auch im Jagdjahr 2023/2024 Luchse in Appenzell Ausserrhoden bestätigt werden. Der Wildhüter erhielt im Jahresverlauf mehrere Fotofallennachweise aus den Gemeinden Gais, Hundwil und Urnäsch.

Während der Hochjagd wurden dem Wildhüter verschiedene Sichtungen durch Jäger im Hochjagdgebiet gemeldet. Bei allen Sichtungen handelte es sich um einen einzelnen Luchs.

In Gais und Hundwil wurden insgesamt drei gerissene Rehe registriert. Die Untersuchung ergab in allen Fällen, dass es sich um einen Luchsriss handelte. An allen Rissen konnte der Luchs anhand von Fotofallen bestätigt werden.



Abbildung 4. Fotofallennachweis beim Rehriss in Hundwil vom 22.08.2023



# 7 Zusammenfassung / Abgangsstatistik 2023/2024

# 7.1 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 - ganzer Kanton

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 23/24	Total 22/23
Gamswild	12		2	14	12
Rotwild	67	8	1	76	76
Rehwild	533		148	681	644
Schwarzwild	1			1	2
Steinwild	1			1	1
Füchse	346	10	92	448	479
Dachse	40		44	84	101
Steinmarder	27		13	40	39
Feldhasen			1	1	2
Iltisse			2	2	3
Luchs					1
Elster	46			46	46
Rabenkrähen	184		1	185	190
Eichelhäher	9			9	9
Kolkraben	3			3	3
Tauben	11		1	12	11
Enten					1
Greifvögel			5	5	2
Andere Säugetiere			1	1	1
Andere Vögel			1	1	1

# 7.2 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 - Hinterland

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 23/24	Total 22/23
Gamswild	3		2	5	2
Rotwild	63	8	1	72	71
Rehwild	277		69	346	326
Schwarzwild					
Steinwild	1			1	1
Füchse	129	1	38	168	211
Dachse	19		30	49	50
Steinmarder	14		7	21	19
Feldhasen					
Iltisse			1	1	
Luchs					
Elster	25			25	25
Rabenkrähen	77		1	78	81
Eichelhäher	5			5	5
Kolkraben	2			2	2
Tauben					
Enten					
Greifvögel			1	1	1
Andere Säugetiere			1	1	1
Andere Vögel			1	1	1



# 7.3 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 - Mittelland

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 23/24	Total 22/23
Gamswild	6			6	7
Rotwild	3			3	4
Rehwild	154		35	189	189
Schwarzwild					2
Füchse	131		27	158	155
Dachse	14		7	21	34
Steinmarder	4		2	6	9
Feldhasen			1	1	2
Iltisse					3
Luchs					
Elster	9			9	9
Rabenkrähen	70			70	71
Eichelhäher	3			3	3
Kolkraben					
Tauben	10			10	10
Enten					
Greifvögel			1	1	
Andere Säugetiere					
Andere Vögel					

# 7.4 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2023/2024 - Vorderland

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 23/24	Total 22/23
Gamswild	3			3	3
Rotwild	1			1	1
Rehwild	102		44	146	129
Schwarzwild	1			1	
Füchse	86	9	27	122	113
Dachse	7		7	14	17
Steinmarder	9		4	13	11
Feldhasen					
Iltisse			1	1	
Luchs					1
Elster	12			12	12
Rabenkrähen	37			37	38
Eichelhäher	1			1	1
Kolkraben	1			1	1
Tauben	1			1	1
Enten					1
Greifvögel			3	3	1
Andere Säugetiere					
Andere Vögel					



# 8 Zusammenfassung / Abgangsstatistik 2022/2023 (Vorjahr)

### 8.1 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 - ganzer Kanton

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 22/23	Total 21/22
Gamswild	11		1	12	6
Rotwild	58	15	3	76	63
Rehwild	498	6	140	644	619
Schwarzwild	2			2	6
Steinwild	1			1	1
Füchse	346	8	125	479	517
Dachse	40	1	60	101	79
Steinmarder	27		12	39	50
Feldhasen			2	2	4
Iltisse			3	3	4
Luchs			1	1	
Elster	46			46	24
Rabenkrähen	184	6		190	183
Eichelhäher	9			9	11
Kolkraben	3			3	3
Tauben	11			11	10
Enten			1	1	
Greifvögel			2	2	2
Andere Säugetiere			1	1	2
Andere Vögel		1		1	

# 8.2 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 – Hinterland

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 22/23	Total 21/22
Gamswild	1		1	2	2
Rotwild	54	15	2	71	60
Rehwild	266	1	59	326	311
Schwarzwild					1
Steinwild	1			1	1
Füchse	144	8	59	211	203
Dachse	19		31	50	34
Steinmarder	14		5	19	27
Feldhasen					2
Iltisse					2
Luchs					
Elster	25			25	11
Rabenkrähen	77	4		81	90
Eichelhäher	5			5	7
Kolkraben	2			2	1
Tauben					
Enten					
Greifvögel			1	1	
Andere Säugetiere			1	1	1
Andere Vögel		1		1	



# 8.3 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 - Mittelland

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 22/23	Total 21/22
Gamswild	7			7	4
Rotwild	4			4	3
Rehwild	149	1	39	189	185
Schwarzwild	2			2	4
Füchse	116		39	155	194
Dachse	14		20	34	25
Steinmarder	4		5	9	11
Feldhasen			2	2	1
Iltisse			3	3	
Luchs					
Elster	9			9	5
Rabenkrähen	70	1		71	65
Eichelhäher	3			3	3
Kolkraben					
Tauben	10			10	10
Enten					
Greifvögel					
Andere Säugetiere					
Andere Vögel					

### 8.4 Abgänge von Wildtieren Jagdjahr 2022/2023 - Vorderland

Tierart	Jagd	Wildhut	Fallwild	Total 22/23	Total 21/22
Gamswild	3			3	
Rotwild			1	1	
Rehwild	83	4	42	129	123
Schwarzwild					1
Füchse	86		27	113	120
Dachse	7	1	9	17	20
Steinmarder	9		2	11	12
Feldhasen					1
Iltisse					2
Luchs			1	1	
Elster	12			12	8
Rabenkrähen	37	1		38	28
Eichelhäher	1			1	1
Kolkraben	1			1	2
Tauben	1			1	
Enten			1	1	
Greifvögel			1	1	2
Andere Säugetiere					1
Andere Vögel					